

Neues magnetisch-induktives Durchflussmessgerät für leitfähige Flüssigkeiten

Der JUMO flowTRANS MAG H20 misst hochpräzise leitfähige Medien, auch tröpfchenweise

Er kann flexibel in den unterschiedlichsten Prozessen eingesetzt werden. Zusätzlich zur Durchflussmessung wird die Temperatur gemessen. Ein modernes HMI erlaubt die Konfiguration über Bluetooth und die JUMO smartCONNECT-App. Die Schnittstelle SPE (Single Pair Ethernet) mit PoDL (Modbus TCP, JUMO Cloud-Connector) ermöglicht eine vereinfachte JUMO Cloud-Anbindung und eine durchgängige IP-Kommunikation von der Feld- bis zur Automatisierungsebene.

Zu den Standardmessgrößen in verschiedensten Branchen gehört der Durchfluss. Dabei kann abhängig vom verwendeten Messmedium, der benötigten Genauigkeit und den Prozessbedingungen eine Vielzahl von Verfahren zum Einsatz kommen. JUMO bietet bereits Produkte zur Durchflussmessung, die mittels Differenzdruck, dem kalorimetrischen Messverfahren oder dem magnetisch-induktiven Messprinzip arbeiten. Das neue Gerät nutzt das magnetisch-induktive Messprinzip und überzeugt durch eine hohe Genauigkeit.

Die Genauigkeit liegt bei +/- 0,5 % vom Messwert, ein zusätzlicher Temperatursensor ist bereits integriert. Durch sein Metallgehäuse und u. a. Tri-Clamp-Prozessverbindung in den Nennweiten von DN 06 bis DN 25 kann er besonders in lebensmittelnahen Bereichen eingesetzt werden, aber auch in anderen Industrien, hierfür steht ein G-Außengewinde zur Verfügung. Die Nenndrücke können bis PN 16 betragen und die Mediumtemperatur bis zu 90 °C, und kann somit auch CIP gereinigt werden. Die Schutzart von IP65 / IP67 / IP69 macht ihn zu einem flexiblen Partner für unterschiedlichste Prozesse.

Das HMI des Gerätes besteht aus einem TFT-Display, auf dem 2 Prozesswerte inkl. der Status- und Infomeldungen angezeigt werden. Über die Bluetooth-Schnittstelle und der JUMO smartCONNECT-App wird das Gerät lokal konfiguriert. Auf der SPE mit PoDL-Schnittstelle wird das Modbus TCP-Protokoll

**Presse-Information
PI 2314**

Seite 1 von 2

Redaktionelle Auskunft:
Michael Klose, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2346
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.klose@jumo.net

Technische Auskunft:
Dirk Losert, Produktmanager
Telefon: +49 661 6003-2354
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: dirk.losert@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

gefahren, das ermöglicht eine durchgängige IP-Kommunikation vom Sensor bis in das Automatisierungssystem. Der integrierte JUMO Cloud-Connector vereinfacht die Anbindung an die JUMO Cloud. Eine weitere Variante ist mit einer IO-Link-Schnittstelle lieferbar, die wie bei dem JUMO flowTRANS US W02 auch andere Ein- und Ausgänge zulässt.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Der JUMO flowTRANS MAG H20 kann zum Beispiel in der Lebensmittelbranche und in Hilfskreisläufen in anderen Branchen eingesetzt werden. So reicht das Einsatzgebiet von kleinen und mittleren Dosierstationen, Nebenanlagen bis hin zum Pumpenbau.

**Presse-Information
PI 2314**

Seite 2 von 2



Foto: JUMO

Bildunterschrift: Der JUMO flowTRANS MAG H20 misst hochpräzise leitfähige Medien, auch tröpfchenweise.

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2.500 Mitarbeiter und ist führender System- und Lösungsanbieter der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen beispielsweise in den Branchen „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Der Umsatz lag im Jahr 2022 bei 307 Millionen Euro.